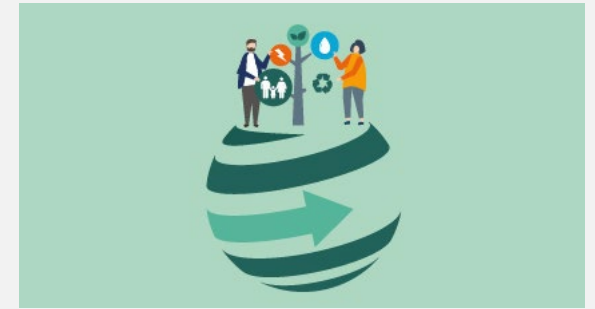




Highlights der Serviceangebote der WKO zur Nachhaltigkeit

Mag. Michael THEMESSL, MA - Abteilung Servicemanagement und IKT

Leiter AG WKO Nachhaltigkeit Service

Wirtschaftskammer Österreich

24. Juni 2026

Herausforderung und Chance: Regulatorischer Rahmen

Europäische Regularien



**ESG-Nachhaltigkeitsberichterstattung
nach CSRD**

**CSDDD: EU-Lieferkettenrichtlinie
(„EU-Lieferkettengesetz“)**

EU-Taxonomie-Verordnung (EUTAX)

**EUDR: EU-Entwaldungsverordnung für
entwaldungsfreie Lieferketten**

**EmpCo bringt neue EU-Regeln für
Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen**

EU-Ökodesign-Verordnung für nachhaltige Produkte:

**Carbon Border Adjustment Mechanism
(CBAM)**

Omnibus-Paket: Vorschläge zur Vereinfachung der Berichts- und Sorgfaltspflichten für Nachhaltigkeit

Ziele, potenzielle Auswirkungen und nächste Schritte



**Freiwillige Standards zur
Nachhaltigkeitsberichterstattung
VSME**

ENERGIEEFFIZIENZ UND

Klimaneutralität

Der Nachweis von Nachhaltigkeitsmaßnahmen wird für Unternehmen zunehmend entscheidend, um ihre Position in der Wertschöpfungskette zu sichern. Magna arbeitet an seinen Emissionsreduktionszielen und die voestalpine AG geht mit ihrem Dekarbonisierungsprojekt „greentec steel“ bereits erste Schritte. FFG-Projekte wie „DeCarb“ unterstützen praktische Dekarbonisierungsversuche von Unternehmenspartnern. Der „Zero Carbon Day“, initiiert von der TU Graz und der Montanuniversität Leoben, bietet eine Plattform für den Austausch zwischen Expert:innen, Unternehmen, Forschung und Bildungsanbietern, um klimaneutrale Geschäftsmodelle und Kooperationen voranzutreiben.

PERSONAL HALTEN UND

Mitarbeiter:innen gewinnen

Nachhaltigkeit und Fairness der Arbeitgeber:innen sind wichtige Faktoren bei der Jobsuche und bringen einen Vorteil bei der Talentakquise und Bindung. 4,5 % der österreichischen Arbeitnehmer:innen sind in Green Jobs tätig und decken somit 20,8 % des Arbeitsmarkts ab, was die Bedeutung grüner Berufe im Land unterstreicht. Kompetenzen für Nachhaltigkeit, Energie-, Mobilitäts- und Ressourcennutzung finden Sie auf www.greentech.at/kills.

RESSOURCENSICHERHEIT SCHAFFEN UND

Materialkosten reduzieren

Ressourcenabhängigkeit reduzieren durch zum Beispiel Closed-Loop-Systeme, wie der interne Kupferrecyclingprozess der AT&S oder den Einsatz von Recyclingtechnologien nutzen, um z. B. Aluminiumschrott mittels Laser in unterschiedliche Legierungsklassen zu trennen, wie mit dem CLARITY LIBS von Binder+Co.

INNOVATIONEN STARTEN UND

Technologie entwickeln

Grüne Innovation und Technologien werden durch vereinfachte und beschleunigte Genehmigungsverfahren finanziell stärker gefördert. Grüne Startups entwickeln neue Technologien und Verfahren, wie zum Beispiel das Unternehmen ProtesLib, um die Lücke im Batteriekreislauf regional zu schließen. Climate und Circular Solutions finden Sie auf greentech.at.

NEUE MÄRKTE UND

Markchancen

Die Green-Tech-Branche wächst nicht nur national, sondern auch international mit einer Exportquote von rund 72 %. Bis 2030 wird das Marktvolumen voraussichtlich auf 9,4 Billionen EUR ansteigen. Diese grünen Chancen erkannten zum Beispiel die Recyclingtechnologieanbieter Komtech in Taiwan und Lindner Recyclingtech, die nach Indien expandierte.

KOOPERATIONEN EINGEHEN UND

Umsätze steigern

Kollaborationen wie zum Beispiel Denzel und Porsche Austria mit Säubermachern mit der Kooperation Battery Service GmbH für die fachgerechte Verwertung von E-Auto-Batterien oder ANDBERTZ mit Eickmeyer & Associates, Inc. um das Angebot für CO₂-Abscheidung um HFC-Technologie zu erweitern.

Nutzen & Chancen der Nachhaltigkeit für Unternehmen

Kosten senken & Ressourcen sichern

- Weniger Abhängigkeit von Rohstoffen durch Recycling und Kreislaufsysteme
- Einsparungen bei Materialkosten

Wettbewerbsvorteile durch Klimaschutz

- Nachhaltigkeit wird ein wichtiger Faktor in der Wertschöpfungskette
- Unternehmen sichern ihre Position durch Energieeffizienz und Emissionsreduktion

Mehr Umsatz durch Kooperationen

- Zusammenarbeit ermöglicht neue Angebote und Geschäftsmodelle
- Beispiele: gemeinsame Lösungen rund um Batterien oder CO₂-Technologien

Neue Märkte erschließen

- Green-Tech wächst stark (national und international)
- Hohe Exportchancen und steigendes Marktvolumen

Fachkräfte gewinnen & halten

- Nachhaltigkeit macht Unternehmen für Mitarbeiter:innen attraktiver
- Vorteil im Wettbewerb um Talente

Innovationen vorantreiben

- Neue Technologien und Geschäftsmodelle entstehen
- Unterstützung durch Förderungen und Startup

[Quelle: GreenTransformationMap.pdf](#)

Nachhaltig wirtschaften

Anforderungen erfüllen und Chancen wahrnehmen



Freiwillige Nachhaltigkeitsberichte: Nachhaltigkeitsdaten einfach erfassen

Branchenspezifische Berichtsvorlagen auf Basis des VSME-Standards für einen strukturierten Einstieg in die freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung



Förder- und Beratungsangebote für mehr unternehmerische Nachhaltigkeit

Wie Ihr Unternehmen von externem Know-how und finanzieller Unterstützung profitieren kann



Regionale und branchenspezifische Nachhaltigkeitsleistungen

Informationen und Services für nachhaltiges Wirtschaften aus den Landeskammern und Bundessparten

Alle Inhalte

Best-Practice

Erfahrungen austauschen: Branchenübergreifende Erfolgsbeispiele für nachhaltiges Wirtschaften inspirieren, motivieren und laden zum Dialog ein

Gesetzliche Anforderungen

Nach neuen Regeln spielen: CSRD, CSDDD, EU-Taxonomie & Co – Verpflichtungen entlang der Wertschöpfungskette erfüllen

Handlungspotenziale

Gezielt vorgehen: Nachhaltige Wertschöpfung durch Kreislaufwirtschaft, E-Mobilität, Energiemanagement und mehr

Services und Tools

Ins Tun kommen: Ratgeber, Checklisten, Webinare, Weiterbildungen, Förderungen und Beratungen für mehr Nachhaltigkeit

Fortschritte sichtbar machen

Vertrauenswürdig und transparent kommunizieren: Ökolabels, Zertifizierungen und Auszeichnungen steigern die Glaubwürdigkeit Ihrer Nachhaltigkeitsmaßnahmen

Chancen wahrnehmen

Langfristig wettbewerbsfähig bleiben: Nachhaltigkeit im Unternehmen verankern, um strategische Vorteile zu nutzen

Meist gelesene Seiten

- 01 Kleinunternehmerregelung (Umsatzsteuer)
- 02 Gewerbeanmeldung: Infos für Gründer:innen
- 03 Pauschalierung für Kleinunternehmer
- 04 Elektromobilität aus steuerlicher Sicht
- 05 Steuersätze in den EU-Ländern



Der Fortschritt beginnt im Unternehmen: Nachhaltigkeit bringt neue Chancen und Förderungen, aber auch Anforderungen. Zu all diesen Themen bieten wir Beratung und wertvolle Services.
wko.at/nachhaltigkeit

<https://wko.at/nachhaltigkeit>
als Informations- und
Servicedrehscheibe

Services und Tools für nachhaltiges Wirtschaften

Ratgeber, Checklisten, Webinare, Weiterbildung, Förderung und Beratung für mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen

Anhören | Lesedauer: 4 Minuten

Stand: 26.01.2026



© Strelciuc | stock.adobe.com



Inhaltsverzeichnis

- > Online-Tools für nachhaltiges Wirtschaften
- > Online-Services für noch mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen
- > Webinare zu Services und Tools für nachhaltiges Wirtschaften



Unsere Nachhaltigkeitstools und -services helfen Ihnen, die Initiative zu ergreifen und Potenziale frühzeitig zu nutzen. Denn beim Thema Nachhaltigkeit gilt: Der richtige Zeitpunkt ist genau jetzt!

Online-Tools für nachhaltiges Wirtschaften



© Jacob Lund | stock.adobe.com

Online-Ratgeber Nachhaltigkeits-Check

Den betrieblichen Nachhaltigkeitsstatus evaluieren und verbessern

- Fassen Sie zusammen, welche Maßnahmen Ihr Unternehmen bereits umgesetzt hat
- Lassen Sie sich inspirieren, welche Maßnahmen Sie noch umsetzen könnten
- Erstellen Sie eine Checkliste mit konkreten Verantwortlichkeiten und Terminen
- Erhalten Sie weiterführende Empfehlungen

Kontakt

Bundesland auswählen

Wählen Sie ein Bundesland, um Kontakt-Informationen anzuzeigen.

- > Burgenland
- > Kärnten
- > Niederösterreich
- > Oberösterreich
- > Salzburg
- > Steiermark
- > Tirol
- > Vorarlberg
- > Wien



Links

OeKB ESG Data Hub



Downloads



FAQs

- Übersichtsseiten mit FAQs zu aktuellen Schlüsselthemen (z.B. [Nachhaltigkeitsberichterstattung](#), [EU-Taxonomie](#), [Lieferkettengesetz](#) und [EntwaldungsVO](#))

Online-Tools/Online-Ratgeber:

- [VSME-Berichtsvorlagen für KMU](#) - Nachhaltigkeitsdaten strukturiert erfassen
- [Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen](#) - Aktuellen Nachhaltigkeitsstatus evaluieren und verbessern
- [Online-Ratgeber für Nachhaltigkeitsverpflichtungen](#) - Gesetzliche Anforderungen erfüllen
- [Klimaportal für Unternehmen](#) - Klimabilanztool mit Klimaindikator + VSME-Modul (seit 16.Juni 2026)
- [Energie-Check für Betriebe](#) - Einsparpotenziale identifizieren und umsetzen
- [E-Mobilität](#) - Infos und Tipps zu Umstellung, Ladeinfrastruktur und Energiebedarf

Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen - Aktuellen Nachhaltigkeitsstatus prüfen und verbessern

<https://beratung.wko.at/nachhaltigkeitscheck>



Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen



Environment (Umwelt)

Wählen Sie aus den Maßnahmen zur Nachhaltigkeit!
Sie können die vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen um weitere ergänzen.

Nehmen Sie sich genügend Zeit für das Ausfüllen des Ratgebers. Je detaillierter Sie das Formular ausfüllen, desto mehr konkrete Anhaltspunkte umfasst Ihre finale Checkliste.

Da Sie eventuell nicht alle Informationen unmittelbar zur Hand haben, kann das Formular zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden. Um die Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen, müssen Sie lediglich am Ende der nächsten Seite (unterhalb der Daten des Zwischenberichts) die Checkbox aktivieren und Ihre E-Mail-Adresse eingeben.

Mobilität / CO2

Wir fördern nachhaltige betriebliche Mobilität (Arbeitsweg & Dienstreisen).

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

Energie

Wir ergreifen Maßnahmen zur nachhaltigen Energienutzung oder -erzeugung.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

Ressourcen

Wir setzen uns mit dem CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmens auseinander.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht ☐ Nicht relevant

Social (Mitarbeiter:innen und Einsatz für die Gesellschaft)

Wählen Sie aus den Maßnahmen zur Nachhaltigkeit!

Sie können die vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen um weitere ergänzen.

Nehmen Sie sich genügend Zeit für das Ausfüllen des Ratgebers. Je detaillierter Sie das Formular ausfüllen, desto mehr konkrete Anhaltspunkte umfasst Ihre finale Checkliste.

Da Sie eventuell nicht alle Informationen unmittelbar zur Hand haben, kann das Formular zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden. Um die Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen, müssen Sie lediglich am Ende der nächsten Seite (unterhalb der Daten des Zwischenberichts) die Checkbox aktivieren und Ihre E-Mail-Adresse eingeben.

Vereinbarkeit

Unsere Mitarbeiter:innen können Familie und Beruf leicht vereinbaren.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß Nicht ☐ Nicht relevant

Diversity und Inklusion

In unserem Unternehmen arbeiten Personen verschiedener Altersgruppen / Geschlechter / ethnischer und religiöser Zugehörigkeit gut zusammen.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß Nicht ☐ Nicht relevant

Frauen in Führung

In unserem Unternehmen arbeiten Frauen in Führungspositionen.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß Nicht ☐ Nicht relevant

Menschen mit Behinderung

In unserem Unternehmen arbeiten Menschen mit Behinderung.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß Nicht ☐ Nicht relevant

Governance (Unternehmensführung)

Wählen Sie aus den Maßnahmen zur Nachhaltigkeit!

Sie können die vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen um weitere ergänzen.

Nehmen Sie sich genügend Zeit für das Ausfüllen des Ratgebers. Je detaillierter Sie das Formular ausfüllen, desto mehr konkrete Anhaltspunkte umfasst Ihre finale Checkliste.

Da Sie eventuell nicht alle Informationen unmittelbar zur Hand haben, kann das Formular zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden. Um die Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen, müssen Sie lediglich am Ende der nächsten Seite (unterhalb der Daten des Zwischenberichts) die Checkbox aktivieren und Ihre E-Mail-Adresse eingeben.

Kund:innen

Wir berücksichtigen die Rechte und Bedürfnisse unserer Kund:innen.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß Nicht ☐ Nicht relevant

Kommunikation

Wir kommunizieren das Thema Nachhaltigkeit intern und extern.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß Nicht ☐ Nicht relevant

Lieferkette

Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Lieferanten (bis zum Ursprung) Sozial- und Umweltstandards einhalten.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß Nicht ☐ Nicht relevant

Wissensvermittlung

Es gibt regelmäßige Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung im Bereich Nachhaltigkeit (für Mitarbeiter:innen und Führungskräfte)

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß Nicht ☐ Nicht relevant



Nachhaltigkeits-Verpflichtungen

Dieser Online-Ratgeber bietet Ihnen eine effiziente Möglichkeit, alle für Ihr Unternehmen relevanten Nachhaltigkeitsvorschriften zu überprüfen. Mit wenigen gezielten Fragen erhalten Sie einen umfassenden Überblick darüber, wie stark Ihr Unternehmen von aktuellen Vorschriften betroffen ist – sowohl direkt als auch indirekt. Am Ende erhalten Sie eine detaillierte Zusammenstellung der für Sie relevanten Regelungen. Auf unserer **Übersichtsseite** finden Sie weiterführende Informationen und detaillierte Erläuterungen zu Ihren Ergebnissen.

Bitte beachten Sie, dass dieser Online-Service zur Orientierung dient und keine verbindliche Rechtsauskunft darstellt.

Dieser Online-Ratgeber wurde von der Wirtschaftskammer Wien entwickelt und steht allen Unternehmen in Österreich zur Verfügung.

Gesetzliche Nachhaltigkeits-Verpflichtungen überprüfen

<https://ratgeber.wko.at/nachhaltigkeitsverpflichtungen/>

Neue Version ab Anfang Juli 2026.



Nachhaltigkeits-Verpflichtungen

☐ Ihre Angaben

Ratgeber erneut starten
Unternehmensgröße: Ja
Branche: Herstellung von Waren
Externe Nachhaltigkeitskommunikation : Ja
Unternehmenssitz: Wien

Zusammenfassende Information

Basierend auf Ihren Angaben könnten die folgenden Rechtsvorschriften für Ihr Unternehmen relevant sein. Durch Klick auf die jeweilige Vorschrift erfahren Sie mehr darüber.

- **Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD)**
- **EU-Taxonomie Verordnung**
- **Ökodesign-Verordnung für nachhaltige Produkte (ESPR)**
- **DPP - EU Digitaler Produktpass**
- **EU Verpackungs- und Verpackungsabfallverordnung**
- **EU Entwaldungsverordnung**
- **Rahmengesetz für ein nachhaltiges Lebensmittelsystem**
- **CBAM - CO₂-Grenzausgleichssystem**
- **EU-Lieferkettengesetz (CSDDD)**
- **LkSG - Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (Deutschland)**
- **EU-Batterieverordnung**

Relevanz von Nachhaltigkeitsdaten für KMU

Hintergrund:

- Kund:innen, Geschäftspartner:innen, Banken, öffentliche Auftraggeber verlangen verstärkt Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen
- steigende Anforderungen entlang der Lieferkette



Herausforderungen für KMU:

- steigender Informationsbedarf
- unterschiedliche Anfragen und Fragebögen
- wiederkehrender Aufwand

freiwilliger VSME-Standard der EU

- Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs
- einheitlicher Rahmen für eine strukturierte Erfassung von Nachhaltigkeitsinformationen
- begrenzt übermäßige Informationsanforderungen entlang der Wertschöpfungskette

Vorteile einer strukturierten Erfassung von Nachhaltigkeitsdaten:

- effiziente Beantwortung externer Anfragen
- Einsparungs- und Optimierungspotentiale erkennen
- Risiken in Lieferkette früher erkennen
- Resilienz stärken durch Erkennen von Abhängigkeiten & Einflussfaktoren
- Grundlage für betriebliche Entscheidungen und Weiterentwicklungen schaffen
- frühzeitig auf steigende ESG-Anforderungen reagieren

Branchenspezifische VSME-Berichtsvorlagen

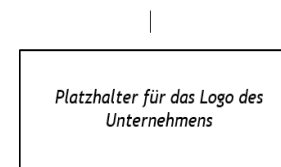
Ziel: strukturierter Einstieg für KMU in die freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung nach dem VSME-Standard

- ✓ **VSME-Berichtsvorlage** mit vorgefertigten Textbausteinen
- ✓ **Ausfüllanleitung** mit Erläuterungen, Formulierungshilfen, Beispielen, Berechnungshinweisen
- ✓ Vorlagensets für **4 Branchencluster**:
 - Handwerk und Druck
 - Gewerbe, Industrie und Bau
 - Handel, Logistik und Verkehr
 - Dienstleistung und Tourismus
- ✓ basierend auf einer **vereinfachten Wesentlichkeitsanalyse**: Fokus auf jene Inhalte, die für KMU in der Praxis relevant sind

Nutzen für Unternehmen:

- einfacher und flexibler Einstieg in NH-Berichterstattung
- reduzierter Aufwand durch branchenspezifische Schwerpunkte
- standardisierte Datenerfassung & Beantwortung von Anfragen

➡ [VSME-Berichtsvorlagen für KMU - WKO](#)



„Name des Unternehmens eingeben“

Nachhaltigkeitsbericht nach dem VSME-Standard

„Berichtsjahr eingeben“

Berichtsvorlage

Version für Handwerk und Druck

Stand: Mai 2026

Klimaportal mit VSME-Berichtsfunktion

Ziel: Klima- und Nachhaltigkeitsdaten bündeln & effiziente Erstellung von Klimabilanz und VSME-Bericht

- ✓ **Erstellung von Klimabilanzen:** Daten erheben (Energie, Mobilität & Transport, Abfall, Material), Ergebnisse auswerten, Bericht downloaden
- ✓ **Klimabilanzen interpretieren:** Klimabilanzen vergleichen, Klimaindikator & Pfad zur Klimaneutralität
- ✓ **Erstellung eines VSME-Berichts (Basic Modul)**
 - Daten aus Klimabilanz werden automatisch übernommen
 - ergänzende Daten zu: Wasser, Biodiversität, soziale Aspekte & Unternehmensführung
 - **Ergebnis:** digitaler VSME-Bericht zum Download

Nutzen für Unternehmen:

- bestehende (Klima-)Daten mehrfach nutzen
- Klimabilanz und ESG-Daten in einem Tool
- digitale Erstellung eines VSME-Berichts

➡ [Klimaportal für Unternehmen](#)

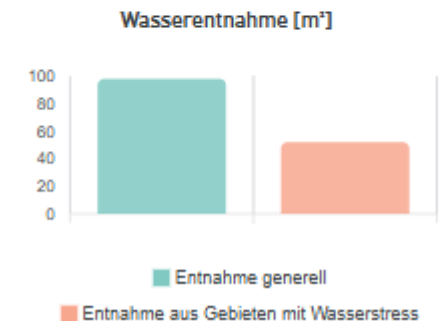
Klimaindikator

Der Klimaindikator begleitet Sie am Weg zur Klimaneutralität. Er zeigt Ihnen an, ob Sie Ihr jährliches Reduktionsziel Richtung Null CO₂e-Emissionen im Jahr 2040 aktuell erreichen.



VSME-Basis-Bericht

Wählen Sie eine bereits erstellte Klimabilanz als Basis und ergänzen Sie ein paar Informationen aus den Bereichen Wasser, Biodiversität, Soziales und Unternehmensführung



Webinare zu Nachhaltigkeit

Ankündigungen und Nachschauen zu nachhaltigkeitsrelevanten Veranstaltungen

- Webinare z.B. zu politischen bzw. rechtlichen Rahmenbedingungen und Geschäftschancen inkl. Video-Nachschau und Präsentationen

Richtlinien & gesetzliche Verpflichtungen

Unternehmensführung

Services & Tools

Kreislaufwirtschaft & Ressourcenmanagement

Energie & Energieeffizienz

Mobilität

Klimaschutz

Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Praxis

Aktuelle Webinare zum Thema Nachhaltigkeit



17. Juni 2026: Rechnet sich das? Dekarbonisierung in der Logistik

Das Webinar bietet einen kompakten Überblick über aktuelle Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren im Transportbereich:

- aktuelle wirtschaftliche, geopolitische und regulatorische Entwicklungen
- Dekarbonisierung des Fuhrparks als strategische Unternehmensentscheidung
- Wirtschaftlichkeit verschiedener Antriebstechnologien
- Kostenstrukturen und Szenarien bei der Transformation des Fuhrparks
- Herausforderungen und Erfolgsfaktoren bei der praktischen Umsetzung

[Zum Webinar „Dekarbonisierung in der Logistik“ anmelden](#)



18. Juni 2026: Der Weg zur „EmpCo Fitness“ – Tipps für die Praxis

Vortragende: Sabrina Hofmeister (ECOFIDES Consulting GmbH), Martin Prohaska-Marchried (Taylor Wessing Austria), Alexander Rehbogen (umwelt service Salzburg)

Mit der neuen Empowering Consumer Directive (EmpCo) verschärft die EU die Regeln für Nachhaltigkeitskommunikation. Im Webinar erfahren Sie:

- welche Auswirkungen die EmpCo auf Unternehmen und Nachhaltigkeitskommunikation hat
- Synergien zwischen EmpCo Fitness und ESG-Anforderungen
- zukünftige Anforderungen an „grüne“ Labels, Marken und Aussagen
- praktische Schritte für Unternehmen, um „EmpCo fit“ zu sein

Quelle: <https://www.wko.at/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit-webinare>

Förder- und Beratungsangebote für mehr unternehmerische Nachhaltigkeit

Wie Ihr Unternehmen von externem Know-how und finanzieller Unterstützung profitieren kann

Lesedauer: 4 Minuten



© AnnaStills | stock.adobe.com

Kontakt

Bundesland auswählen

Wählen Sie ein Bundesland, um Kontakt-Informationen anzuzeigen.

- > Burgenland
- > Kärnten
- > Niederösterreich
- > Oberösterreich
- > Salzburg
- > Steiermark
- > Tirol
- > Vorarlberg
- > Wien



Inhaltsverzeichnis

- > Österreichweite Förderangebote für nachhaltiges Wirtschaften
- > Nachhaltigkeitsexpert:innen in Ihrer Landeskammer
- > AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
- > CSR-Consultants
- > Enterprise Europe Network
- > Ingenieurbüros
- > Gewerbe- oder Handwerksbetriebe
- > Dienstleistungen für Abfallsammlung, Abfallbehandlung und Abfallverwertung
- > Expert:innen für Nachhaltigkeitskommunikation und klimaneutralen Druck
- > Expert:innen für nachhaltige Veranlagungsformen



Regionale und Branchen-Initiativen - best practice Steiermark

Wirtschaftsinitiative Nachhaltige Steiermark (WIN)

Regionalprogramm für betrieblichen Umweltschutz



Großes Interesse am Nachhaltigkeitsfrühstück in der WKO Regionalstelle Deutschlandsberg



Nachhaltigkeitstag 2026

24. Juni 2026

Lesedauer: 11 Minuten



Aktuelle Schwerpunkte

- Green Claims: Neuregelung im UWG und Verbraucherrecht zu Umwelt und Nachhaltigkeit - Richtlinie (EU) 2024/825 zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel, kurz „Empowering“-RL/EmpCoRL - VA WKÖ 22.06.26, 16.00h
- VSME: Freiwilliger Berichtsstandard
- CBAM, Ökodesign, Kreislaufwirtschaft
- CSRD, CSDDD, EUDR, EU-Taxonomie (Omnibus-Initiative EU)